

ESI-FONDS NEWSLETTER

04.2022

RECHTSRAHMEN UND VERORDNUNGEN:

Genehmigung des GAP-Strategieplans 2023-2027.....Seite 5

LEADER/CLLD:

SAVE THE DATE: Abschluss- & Auftaktveranstaltung LEADER/CLLD
am 8. und 9. März 2023 in Zerbst/Anhalt.....Seite 14

WISSENSWERTES:

Offene Datenplattform Kohäsion.....Seite 17



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESIF

Europäische Struktur- und
Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de

04.2022

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Alles zu den ESI-Fonds.....	4
Zahlungen.....	4
Auszahlungen an Begünstigte im ELER	4
Auszahlungen EURI-Mittel des Wiederaufbaufonds (100 % EU-Mittel) im ELER	5
Rechtsrahmen und Verordnungen	5
Genehmigung des GAP-Strategieplans	5
Genehmigung des 11. Änderungsantrages des EPLR 2014-2022	6
Programm V2.0 EFRE / JTF 2021-2027: gem. Automailer-Nachricht SFC2021 von der KOM „angenommen“	6
Berichte und Arbeitspapiere	7
ERH-Sonderbericht zur Wettbewerbsfähigkeit von KMU veröffentlicht.....	7
Arbeitsanweisungen und Erlasse	7
Finanzpläne ELER.....	7
LEADER/CLLD.....	8
Der Weg bis zur Zulassung der Lokalen Aktionsgruppen.....	8
Wettbewerb der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume	9
„Gemeinsam stark sein“ 2022.....	9
Wirtschafts- und Sozialpartner	11
Sitzung des WiSo-Beirates EFRE/ESF+/JTF und GAP-SP/ELER am 23. November 2022.....	11
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	13
EFRE-Erfolgsprojekt: Der Mensch bleibt der Mittelpunkt des Arbeitssystems	13

04.2022

3. Was – Wann – Wo	14
Ankündigung	14
Rückblick	15
4. Sommerakademie 2022 des Netzwerks Stadt-Land zum Thema regionale Gerechtigkeit	15
4. Weitere Themen.....	17
Wissenswertes	17
Offene Datenplattform Kohäsion.....	17
5. Verzeichnis der Autoren und Autorinnen.....	20
Erreichbarkeit.....	21

04.2022

1. Alles zu den ESI-Fonds

ZAHLUNGEN

Auszahlungen an Begünstigte im ELER

Mittel aus dem ELER wurden per 30.11.2022 wie folgt an die Begünstigten ausgezahlt:

EU-Code	Maßnahmen des EPLR	Plan	Auszahlungen		Anteil am Plan ELER
		2014-2022 Euro	lfd. Jahr Euro	Gesamt Euro	%
M04	Investitionen in materielle Vermögenswerte	88.085.800	4.684.752	54.089.577	61,4
M05	Wiederherstellung landwirtschaftlicher Produktionspotenziale, Prävention	128.610.261	4.157.758	58.966.310	45,8
M06	Existenzgründung Junglandwirte	4.376.000	255.598	2.985.773	68,2
M07	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	363.491.500	26.496.522	197.592.509	54,4
M08	Entwicklung von Waldgebieten/ Lebensfähigkeit der Wälder	7.865.950	644.359	5.459.855	69,4
M10	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	133.988.786	12.837.679	102.732.859	76,7
M11	Ökologischer Landbau	168.352.859	21.904.015	104.939.971	62,3
M12	Ausgleichszahlungen im Rahmen Natura 2000-Landwirte	33.801.244	4.085.903	18.856.812	55,8
M13	Zahlungen für aus naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete	36.545.070	-8.767	27.462.032	75,1
M15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	8.117.334	0	3.718.370	45,8
M16	Zusammenarbeit	9.455.000	677.026	3.151.651	33,3
M19	Unterstützung lokale Entwicklung LEADER und CLLD	109.051.862	10.043.803	65.778.369	60,3
M20	Technische Hilfe	26.908.730	1.886.892	11.036.571	41,0
	EPLR Gesamt	1.118.650.396	87.665.541	656.770.659	58,7

(gm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

Auszahlungen EURI-Mittel des Wiederaufbaufonds (100 % EU-Mittel) im ELER

Mittel aus dem Wiederaufbaufonds wurden per 30.11.2022 wie folgt an die Begünstigten ausgezahlt:

EU-Code	Maßnahmen des EPLR	Plan	Auszahlungen		Anteil am Plan EURI
		2021-2022 Euro	lfd. Jahr Euro	Gesamt Euro	%
M04	Investitionen in materielle Vermögenswerte	38.273.901	22.181	22.181	0,1
M11	Wiederherstellung landwirtschaftlicher Produktionspotenziale, Prävention	23.464.990	27.466	27.466	0,1
M20	Technische Hilfe	1.680.000	109.452	109.452	6,5
	EURI Gesamt	63.418.891	159.100	159.100	0,3

(gm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**RECHTSRAHMEN UND VERORDNUNGEN****Genehmigung des GAP-Strategieplans**

Am 30. September 2022 hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den überarbeiteten GAP-Strategieplan für Deutschland bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht. Am 14. Oktober 2022 wurde dieser nach technischen Anpassungen korrigiert erneut eingereicht und am 21. November 2022 offiziell von der EU-Kommission per Durchführungsbeschluss genehmigt. Damit ist die EU-rechtliche Grundlage für die Ausgestaltung der Förderperiode 2023-2027 festgelegt.

Die EU-VB ELER hat daraufhin eine Kurzfassung erstellt. Mit dieser landesspezifischen Informationsbroschüre möchten wir Ihnen einen Einblick zur Umsetzung des GAP-Strategieplans in Sachsen-Anhalt im Bereich der 2. Säule vermitteln.

Die Veröffentlichung der Genehmigung des GAP-Strategieplans finden Sie [hier](#).

(ilm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

Genehmigung des 11. Änderungsantrages des EPLR 2014-2022

Der 11. Änderungsantrag des EPLR 2014-2022 ist am 15.07.2022 eingereicht worden. Der 11. Änderungsantrag war geprägt von finanziellen Umschichtungen. Es erfolgten Mittelumschichtungen in Höhe von insgesamt 22.776.230,00 EUR. Von den Umschichtungen waren fast alle Maßnahmen des EPLR 2014-2022 betroffen.

Im Zusammenhang mit den massiven Preissteigerungen aufgrund Corona-Pandemie und des Angriffskrieges auf die Ukraine wurde die Definition für „Kleine Infrastrukturen“ in der Maßnahme M07 neu festgesetzt. Mit Genehmigung des 11. Änderungsantrages beträgt sie 4 Mio. EUR Gesamtinvestitionsvolumen (netto).

Einige Sachverhalte zu den Flächenmaßnahmen mussten aus dem 11. Änderungsantrag herausgenommen werden. Hierfür ist die Genehmigung des GAP-SP zwingende Voraussetzung. Diese Sachverhalte werden kurzfristig mit dem 12. Änderungsantrag der Europäischen Kommission zur Genehmigung vorgelegt.

Der 11. Änderungsantrag wurde am 05.10.2022 genehmigt.

(bs)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**Programm V2.0 EFRE / JTF 2021-2027: gem. Automailer-Nachricht SFC2021 von der KOM „angenommen“**

Die EU-Kommission hat mit Beschluss vom 20.10.2022 den Änderungsantrag für das EFRE-Programm 2021-2027 genehmigt und dem Hinzufügen des Just Transition Fund (JTF) als eigene Prioritätsachse zugestimmt.

Mithilfe des JTF sollen die wirtschaftlichen, sozialen und umweltschutzbezogenen Folgen des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft abgemildert werden. Mit der Genehmigung ist der weitere Weg geebnet und entsprechende Förderprogramme können von den Fachressorts konzipiert werden. Sachsen-Anhalt stehen 364 Mio. Euro dafür insgesamt zur Verfügung. Im nächsten Schritt wurden die Projektauswahlkriterien der einzelnen geplanten Programme definiert und dem Begleitausschuss EFRE/ESF+/JTF in der Dezember-Sitzung vorgelegt.

Die JTF-Dokumente stehen Ihnen [hier](#) zur Verfügung.

(jz)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

BERICHTE UND ARBEITSPAPIERE

ERH-Sonderbericht zur Wettbewerbsfähigkeit von KMU veröffentlicht

Im Juni dieses Jahres veröffentlichte der Europäische Rechnungshof seinen Sonderbericht zur Wettbewerbsfähigkeit von KMU. Insbesondere mit Mitteln des EFRE werden KMU unterstützt, unter anderem auch, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Nach Auffassung des Europäischen Rechnungshofs wurde im Zeitraum 2014-2020 die Wettbewerbsfähigkeit von KMU nicht erheblich verbessert. Der ERH vermisste entsprechende Strategien der Mitgliedstaaten sowie die Sicherstellung, dass die EU-Mittel gezielt den Unternehmen und Bereichen mit dem höchsten Wachstumspotenzial zugutekommen. Die Prüfer sind der Meinung, dass die Förderung einer allzu großen Zahl von KMU problematisch sein könne, da bei kleinen Projekten die Gefahr bestehe, dass diese die für eine wirkliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit erforderliche kritische Masse nicht erreichten.

Die EU-Kommission reagierte auf den Sonderbericht und wies unter anderem auf die vielfältige Unterstützung aus dem EFRE für KMU in Bezug auf ihre Wettbewerbsfähigkeit hin, wie in den Bereichen Forschung und Innovation, Digitalisierung und Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft, die nicht Gegenstand der Prüfung des Europäischen Rechnungshofs war. Auch in der Förderperiode 2021-2027 werden wieder KMU über die Kohäsionspolitik unterstützt.

Der Sonderbericht sowie die Pressemitteilung und die Reaktion der Europäischen Kommission dazu sind [hier](#) abrufbar.

(jj)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ARBEITSANWEISUNGEN UND ERLASSE

Finanzpläne ELER

Förderperiode 2014-2022

Im ELER wurde durch EU-VB ELER der landesinterne Finanzplan V09/2022 für die laufende Förderperiode erstellt und veröffentlicht. Dieser beinhaltet die Finanzplananpassungen, die sich im Rahmen der 11. EPLR-Änderung ergeben haben.

Förderperiode 2023-2027

Auf der Grundlage des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027, welcher am 21.11.2022 durch die EU-KOM genehmigt wurde, hat die EU-VB ELER den landesinternen Finanzplan V1.2/2022 für den ELER erstellt und veröffentlicht.

(gm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

LEADER/CLLD

Der Weg bis zur Zulassung der Lokalen Aktionsgruppen

Schlusspurt beim LEADER/CLLD-Wettbewerb – 24 Lokale Entwicklungsstrategien ausgewählt

In seiner Arbeitssitzung am 13. Oktober 2022 hat das zeitweilige Expertengremium über die Entscheidungsvorschläge des Landesverwaltungsamtes beraten. Diese basierten auf der mit fachlicher Unterstützung des externen Gutachters, des Institutes für ländliche Strukturforschung aus Frankfurt, vorgenommen Prüfung und Bewertung der Lokalen Entwicklungsstrategien (LES).

Rückblick: So lief der Wettbewerb in Sachsen-Anhalt

Am 1. November 2021 starteten die EU-Verwaltungsbehörden den Aufruf zum Wettbewerb zur Auswahl von LEADER/CLLD-Gebieten im Land Sachsen-Anhalt. Dabei legten sie die Mindest- sowie die Qualitätskriterien fest, die die LES, also die Wettbewerbsbeiträge, erfüllen mussten und anhand denen sie geprüft und bewertet wurden. Zur Unterstützung beim Erstellen der LES konnten die Interessengruppen im Land Förderung beantragen. Die LES mussten bis einschließlich 1. August 2022 eingereicht werden.

Alle Interessengruppen reichten fristgerecht ihre Wettbewerbsbeiträge ein und konnten somit am Qualitätswettbewerb teilnehmen. Das Landesverwaltungsamt erstellte basierend auf dem Bericht des externen Gutachters Entscheidungsvorlagen für das zeitweilige Expertengremium, das neben den Verwaltungsbehörden ELER und EFRE/ESF/JTF, die den Vorsitz innehatten, aus Vertretern der Wirtschafts- und Sozialpartner, der kommunalen Spitzenverbände des Landes, der Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten sowie aus Vertretern der insgesamt fachlich betroffenen Ressorts des Landes Sachsen-Anhalt bestand. Nach der Auswahl der LES war die Tätigkeit des Ausschusses und somit auch das Auswahlverfahren beendet.

Von 25 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen wurden 24 ausgewählt. Ein Beitrag konnte aufgrund der 2021 im Aufruf festgelegten Kriterien nicht ausgewählt werden. Mit dem Versand der Bescheide durch die EU-Verwaltungsbehörden und nach Eintritt der Bestandskraft der Bescheide ist das Wettbewerbsverfahren zur Auswahl von LEADER/CLLD-Gebieten im Land Sachsen-Anhalt beendet.

(me/lg)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

Wettbewerb der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume „Gemeinsam stark sein“ 2022

ESF-Projekt aus Sachsen-Anhalt erhält Preis auf der „Internationalen Grünen Woche“ am
26. Januar 2023 in Berlin

Seit 2010 führt die [Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume](#) (DVS) in Kooperation mit den Bundesländern den Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ durch. Das Motto des Wettbewerbes in diesem Jahr lautet „Mit dem Klimawandel umgehen“.

An der mittlerweile achten Auflage nahm das Bundesland Sachsen-Anhalt mit dem ESF-Projekt „[Keine Handbreit Wasser](#)“ aus der LEADER/CLLD-Region „Rund um den Huy“ teil. Mit Hilfe des interkulturellen Kunst- und Austauschprojektes sollte im Projektzeitraum Juli bis Dezember 2021 auf den regional und weltweit sinkenden Grundwasserspiegel und die generelle Wasserknappheit aufmerksam gemacht werden.



Von Schulkindern, Studierenden, Landwirten*innen, Naturschützenden, Ökologen*innen, interessierten Einwohnern*innen und Menschen mit Migrationshintergrund wurden 100 historische Holz-Paddelboote 15 km lang von Halberstadt über den Höhenzug „Huy“ bis nach Huy-Neinstedt getragen und dort in einer leerstehenden Scheune in einer Ausstellung hängend installiert. Diese Gruppe symbolisierte eine Gemeinschaft, die sich für Umweltschutz sowie Toleranz einsetzt und ihre Message lautete:

Wir sitzen alle in einem Boot!

Neben einer unabhängigen Experten-Jury, die die Projekte aktuell inhaltlich bewertet und so über die Platzierungen 1 bis 3 bestimmt hat, hatte die Öffentlichkeit vom **27. September bis Ende Oktober 2022** die Möglichkeit, über eine Abstimmung auf der DVS-Homepage ihren Projektfavoriten auszuwählen.

Die Gewinner für den Publikumspreis und die drei Preise der Jury stehen somit fest.

04.2022

Herzlichen Glückwunsch an das ESF-Projekt aus der Region „Rund um den Huy“, das nach Veröffentlichung der Gewinner durch die DVS definitiv einen Preis erhalten wird. Auf der Preisverleihung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin am 26. Januar 2023 wird in Anwesenheit der Projektträger dann bekanntgegeben, welchen Preis das Projekt gewonnen hat.

(me/lg)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPARTNER**Sitzung des WiSo-Beirates EFRE/ESF+/JTF und GAP-SP/ELER am 23. November 2022**

Am 23. November 2022 tagte der letzte WiSo-Beirat in diesem Jahr als Online-Konferenz. Nach Vorstellung der aktuellen Durchführungs- und Erfüllungsberichte, Mittelbindungsübersichten und Zahlungsstände der einzelnen in Sachsen-Anhalt umgesetzten ESIF durch die EU-Verwaltungsbehörden widmete sich das Gremium der Vorstellung und Diskussion zahlreicher neuer Auswahlkriterien aus den Fachressorts der Ministerien. Hierzu hatten sich RednerInnen aus den Bereichen bereiterklärt, ebensolche im WiSo-Beirat zu erläutern und für Rückfragen und Anregungen seitens der WiSo-Partner zur Verfügung zu stehen.

So erhielten die Anwesenden über Zoom einen Überblick über die entsprechenden Prüfkriterien folgender Maßnahmen:

- Grüner Wasserstoff (JTF)
- Ressourceneffizienz (JTF)
- Bildung, Forschung und Entwicklung (JTF)
- Ausbau "ESF-nahe" Maßnahme i.S. der transferrelevanten schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, einschließlich Infrastruktur (Bildung) (JTF)
- Sektorenkopplung (EFRE)
- Sachsen-Anhalt Klima III (EFRE)
- Landeshochwasserschutz (EFRE)
- Ausbau der öffentlichen FuE-Infrastruktur (Hochschulbau) (EFRE)
- Freiwilligendienste (ESF+)

Insbesondere die für den JTF ausgeführten Auswahlkriterien wurden im Plenum hinreichend diskutiert, da gemäß der EU-Vorgabe bis Ende 2023 bereits der Großteil an JTF-Fördermitteln gebunden sein muss. Dementsprechend konnten die WiSo-Partner ihr Praxiswissen zur inhaltlichen Anpassung der Auswahlkriterien mit einbringen.

Auch von Seiten des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten konnten RednerInnen gewonnen werden, um die zwei Förderrichtlinien „Forschungsinfrastruktur“ und „Forschung und Entwicklung“ (FuE) vorzustellen.

Zudem werden die WiSo-Beiratssitzungen ab 2023 in einem separaten Format stattfinden, sodass jeweils ein Termin für den EFRE/ESF+/JTF als auch für den GAP-SP/ELER in Vorbereitung auf die fondsgeteilten Begleitausschüsse organisiert wird.

Das WiSo-Kompetenzzentrum bedankt sich herzlich bei allen kooperierenden Institutionen und Akteuren für ein ereignis- und lehrreiches sowie interessantes ESIF-Jahr. Seit der Wiederaufnahme seiner Funktion im Januar 2022 kann es im Hinblick auf die WiSo-Partner, VertreterInnen der EU-Verwaltungsbehörden, als ebenso den Ministerien und zwischengeschalteten Stellen auf eine stets lösungsorientierte und sehr gute Zusammenarbeit zurückblicken.

04.2022

Haben Sie alle ein frohes Weihnachtsfest sowie einen gesunden und erholsamen Rutsch in das neue Jahr, damit wir im Januar mit vereinten Kräften und gesteigerter Motivation in die weitere EU-Strukturfondsumsetzung der Förderperiode 2021-2027 in Sachsen-Anhalt gehen können.

(j)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

2. Öffentlichkeitsarbeit

EFRE-Erfolgsprojekt: Der Mensch bleibt der Mittelpunkt des Arbeitssystems

Das Fraunhofer IFF baut mit EFRE-Förderung die „Elbfabrik“

Im Wissenschaftshafen in Magdeburg entsteht derzeit ein neues Gebäude: Die „Elbfabrik“ des Fraunhofer IFF. Sie erweitert den dort bereits stehenden Institutsteil der Forschungseinrichtung, das „Virtual Development and Training Centre“ (VDTC). Im Frühjahr 2022 soll sie an die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum weiteren Innenausbau übergeben werden.

Das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF erforscht und entwickelt Anwendungen für Kunden aus der Industrie, für den Mittelstand und die öffentliche Hand. Dabei unterstützt es Unternehmen zum Beispiel mit Lösungen für die sichere Mensch-Roboter-Kollaboration, intelligente Assistenzsysteme und innovative Fabrikkonzepte, aber auch bei der Integration erneuerbarer Energien in den Produktionsprozess – bis hin zur Umsetzung direkt im Unternehmen. Mit dem Erweiterungsbau wird das Fraunhofer IFF seine Flächen für technische Entwicklungen und Demonstratoren fast verdoppeln. Künftig werden sich hier mittelständische Unternehmen aus Sachsen-Anhalt sehr anschaulich über Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung ihrer Produktion informieren können.



© Stefan Deutsch

„Elbfabrik“ zeigt intelligente Automatisierung

Die neue „Elbfabrik“ wird – zusammen mit den dort bereits bestehenden Laboren und Einrichtungen des Instituts – eine Experimental- und Demonstrationsfabrik mit insgesamt 4.500 Quadratmetern Nutzfläche bilden. Die Kosten für den Erweiterungsbau liegen bei 19,9 Millionen Euro. Die Mittel kommen zur Hälfte von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die andere Hälfte teilen sich das Land Sachsen-Anhalt und der Bund. Der EFRE finanziert den Bau aus seinem Förderprogramm zum „Auf- und Ausbau der wirtschaftsnahen Innovationsinfrastruktur“. (...)

Sie möchten mehr über das Projekt erfahren? [Hier](#) gelangen Sie zum vollständigen Artikel.

(Walter Liedtke/cha)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

3. Was – Wann – Wo

ANKÜNDIGUNG

+++ SAVE THE DATE +++

Die Verwaltungsbehörden für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt und die Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming laden ein:

Was?**Abschluss- und Auftaktveranstaltung****LEADER/CLLD****Wann?****Mittwoch und Donnerstag,****8. und 9. März 2023,***Beginn 14:00 Uhr (Tag 1) und 10:00 Uhr (Tag 2)***Wo?****in der Stadthalle in Zerbst/Anhalt**

Der Fokus der Veranstaltung liegt darauf, die auslaufende Förderperiode 2014-2020 gebührend zu beenden und gleichzeitig den Start von LEADER/CLLD in die neue Förderperiode 2021-2027 einzuläuten.

In einem feierlichen Rahmen sollen die besondere Bedeutung von LEADER/CLLD in Sachsen-Anhalt sowie das damit untrennbar verbundene ehrenamtliche Engagement gewürdigt werden. Am Tag darauf wird der offizielle Start für die neu zugelassenen Lokalen Aktionsgruppen des Landes vollzogen.

Begrüßen Sie dafür mit uns u. a. Herrn Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, sowie Herrn Finanzminister Michael Richter und Herrn Landwirtschaftsminister Sven Schulze.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

04.2022

Weitere Informationen zu LEADER und CLLD in Sachsen-Anhalt und demnächst auch zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Website unter: <https://leader.sachsen-anhalt.de/>

(jsa)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RÜCKBLICK

4. Sommerakademie 2022 des Netzwerks Stadt-Land zum Thema regionale Gerechtigkeit

Die 4. Sommerakademie fand am 19.10.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Schleberoda unter der Schirmherrschaft von Herrn Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt statt.

Der Einladung folgten ca. 75 an der ländlichen Entwicklung interessierte Gäste. Unter den Teilnehmenden waren neben Herrn Minister Schulze auch Staatssekretär Herr Zender sowie BürgermeisterInnen und Abgeordnete von Gemeinderäten, MitarbeiterInnen verschiedener Ministerien, der Verwaltung, WissenschaftlerInnen, VertreterInnen von Verbänden und Vereinen, AntragstellerInnen der über das Netzwerk geförderten Projekte sowie interessierte BürgerInnen.

Die Sommerakademie wurde offiziell von Herrn Dr. Boß, Vorstandsvorsitzender des Netzwerks Stadt-Land sowie von Herrn Mänicke, Bürgermeister der Stadt Freyburg (Unstrut) sowie Herrn Böhm, Amtsleiter des Amtes für ländliche Entwicklung des Burgenlandkreises mit einem Grußwort eröffnet.

Im Rahmen seines Statements auf der Sommerakademie verkündete der Schirmherr Herr Minister Schulze anschließend die positive Botschaft der Verlängerung des Förderungszeitraumes des Netzwerks Stadt-Land bis 31.12.2024.

Die diesjährige Sommerakademie stand unter dem Thema „Regionale Gerechtigkeit – Konflikte und Lösungsansätze im Verflechtungsbereich zwischen Stadt und Land“.

Im Hinblick auf flächenrelevante groß- und kleinräumige Vorhaben der Landesentwicklung stehen Stadt-Land-Verflechtungen vor besonderen Herausforderungen, was die Gerechtigkeit bei der Verteilung von Lasten und Nutzen und Fragen der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungsprozessen anbelangt. Genauso vielfältig wie die regionalen Themen sind auch die verschiedenen Sichtweisen auf das Thema der regionalen Gerechtigkeit. Denn was regional gerecht ist, entscheidet immer die Perspektive aus der wir den Gerechtigkeitsbegriff diskutieren. Der Diplom Ingenieur für Landschaftsplanung Prof. Dr. Ing Thomas Weith des Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. / Universität Potsdam hielt auf der Sommerakademie hierzu einen wissenschaftlichen Fachvortrag und schaffte damit die Basis für die sich anschließende Podiumsdiskussion.

Im Rahmen des fachlichen Vortrags und der Podiumsdiskussion wurde schnell klar, regionale Gerechtigkeit braucht vor allem den Austausch über gerechte Lösungen zu den zentralen und regional evidenten Themenfeldern wie Wohnen, Energie oder Kompensation. Nur konkrete Diskussion vor Ort ermöglicht nachvollziehbare und dauerhaft-tragfähige Lösungen. Sie braucht

04.2022

aber ebenfalls entsprechende Bewertungsmaßstäbe, um regionale Mindeststandards in angemessener Form zu erhalten und differenzierte Entwicklungsoptionen mit entsprechenden Ausgleichsmechanismen. Nicht zuletzt ist die Auseinandersetzung mit den zentralen regionalen Themenfeldern im Sinne der regionalen Gerechtigkeit auch immer ein Aushandlungsprozess zwischen verschiedenen Stakeholdern und weiteren Interessensgruppen. Daher gilt es bei sich anbahnenden neuen Entwicklungstendenzen entsprechende Interessensgruppen frühzeitig in die Prozesse und Planungen einzubinden und partizipativ zu beteiligen.

Nach dem fachlichen Teil der Veranstaltung lud das Netzwerk die Teilnehmenden zu einem gemütlichen Sommerfest mit Essen, regionalem Wein und Produkten aus der Region ein.

Die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung sowie einen Einblick in die geförderte Projektvielfalt des Netzwerks durch die Poster-Präsentationen und der Vor-Ort Präsenz einiger AntragstellerInnen mit ihren Projekten zu bekommen, wurde von den Gästen sehr gern angenommen.

Mehr Informationen zum Netzwerk Stadt-Land finden Sie [hier](#).

(Geschäftsstelle Netzwerk Stadt-Land)
[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

4. Weitere Themen

WISSENSWERTES

Offene Datenplattform Kohäsion

Diese Plattform der Europäischen Kommission bietet kostenlos und visualisiert öffentliche Daten zu nationalen, regionalen oder auch zu interregionalen Programmen, die aus ausgewählten EU-Haushaltsprogrammen kofinanziert werden. Es werden EU-Fonds von der GD REGIO und GD EMPL abgedeckt, aber auch solche, die von der GD AGRI, GD HOME und GD MARE verwaltet werden. Open Data stellt hierbei Daten aus den EU-Haushaltsperioden 2014-2020 und 2021-2027 bereit.

EU-Projekte in meiner Region?

Unter der Rubrik „Kohesio: Projektwebsite“ der Förderperiode 2021-2027 kann man sich regelrecht zu einer Entdeckungsreise „EU-Projekte in Ihrer Region“ aufmachen.

- ✓ **Möchten Sie wissen, was Europa in Ihrer Region tut?**
Auf einer interaktiven Europakarte kann bis auf die lokale Ebene hereingezoomt werden, um geförderte Vorhaben in der Nähe zu finden. Abschließend lassen sich die Kerndaten des Vorhabens in einem Projektblatt ausgeben.
- ✓ **Sind Sie auf der Suche nach Inspiration oder Projekten, die Sie teilen möchten?**
In dieser Suchmaske kann man sich über erweiterte Suchfunktionen und Schlüsselwörter die Vorhaben zu unterschiedlichen Politikthemen des Grünen Deals in Textform, als Audiodatei oder auf einer interaktiven Landkarte anzeigen lassen.
- ✓ **Möchten Sie die verknüpften, offenen Daten weiterverwenden?**
Dieser Bereich lässt ein Navigieren im EU-Knowledge Graph oder das Abrufen von standardisierten Datensätzen und Visualisierungen zu. Die auf Programm-, National- und Fondsebene aggregierten Daten können im CSV- oder im XLSX-Format heruntergeladen werden.

Welche Features stehen noch bereit?

Wenn beispielsweise die Open Data als Datenexpertin oder -experte durchforstet wird, kann man auf einen Katalog mit einer Vielzahl von bereitgestellten und aufbereiteten Grafiken, Schaubildern, Datenreihen etc. zurückgreifen.

Wie verläuft eine Recherche über die Suchmaske?

Um die Datenplattform besser veranschaulichen zu können, wird eine Recherche über die Suchmaske mit den Stichworten Land „Deutschland“, Region „Sachsen-Anhalt“, Politik „grüneres, kohlenstoffreies Europa“ durchgeführt. Unter diesen Suchparametern werden im Ergebnis insges. 901 EU-geförderte Vorhaben ausgewiesen, darunter auch das Vorhaben Zekiwa-Werk in Zeitz, ein Akronym für die Zeitzer Kinderwagenindustrie.

Kurzbeschreibung:

Modernisierung und Sanierung sowie energetische Sanierung des ehemaligen Zekiwa-Werks, Umbau zum Stadtarchiv

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

10 998 747,38 €
Gesamtbudget

Dez 2017- Sep 2021

Modernisierung und Sanierung des ehemaligen Zekiwa-Werks, Umbau zum Stadtarchiv, Sibling-Scholl-Straße 16, 06712 Zeitz

Quelle: [https://kohesio.ec.europa.eu/en/projects?country=Germany®ion=Saxony-Anhalt&policyObjective=Greener,-carbon-free-Europe&sort=Total-Budget-\(descending\)](https://kohesio.ec.europa.eu/en/projects?country=Germany®ion=Saxony-Anhalt&policyObjective=Greener,-carbon-free-Europe&sort=Total-Budget-(descending))

Projektblatt mit Detailangaben:

Kohesio: Entdecken Sie EU-Projekte in Ihrer Region

Heim **Projekte** Nutznießer Dienste

Heim > Projekte > Projektdetails

Graph

Mehr

PROJEKTINFO

Startdatum: 1. Dezember 2017
Enddatum: 30. September 2021
Verwaltungsbehörde: Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt - Verwaltungsbehörde für die ESI-Fonds (EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ ESF)

Modernisierung und Sanierung sowie energetische Sanierung des ehemaligen Zekiwa-Werks, Umbau zum Stadtarchiv

Modernisierung und Sanierung des ehemaligen Zekiwa-Werks, Umbau zum Stadtarchiv, Sibling-Scholl-Straße 16, 06712 Zeitz

TEILEN AUF

EIN PROBLEM MELDEN

Finanzierung

Fonds: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Gesamtbudget: 10 998 747,38 €
EU-Beitrag: 8 756 653,13 € (79,62%)

Programm

Programmplanungszeitraum: 2014-2020
Programm: Sachsen-Anhalt - EFRE
 Lesen Sie mehr über das Programm

Thema

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

Interventionsbereich

Schutz, Entwicklung und Förderung des öffentlichen Fremdenverkehrs

Begünstigter

Stadt Zeitz

Burgenlandkreis, Deutschland

Die auf dieser Karte gezeigten Grenzen und Namen sowie die auf dieser Karte verwendeten Bezeichnungen bedeuten keine offizielle Billigung oder Anerkennung durch die Europäische Union. ©OpenStreetMap-Mitwirkende | ©GISCO | ©MaxMind

Quelle: <https://kohesio.ec.europa.eu/en/projects/Q3332440>

04.2022

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann entdecken auch Sie [hier](#) die EU-Projekte in Ihrer Region.

Quellen: (Stand: 05.12.2022)

[Offenes Datenportal für die europäischen Struktur- und Investitionsfonds - Europäische Kommission | Daten | Europäische Struktur- und Investitionsfonds \(europa.eu\)](#)

(cw)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2022

5. Verzeichnis der Autoren und Autorinnen

Kürzel	Name, Institution
bs	Birgit Schäfer, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cha	Christoph Hartmann, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cw	Christina Wamsler, Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Leitstelle efREporter)
gm	Grit Matuszek, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
ilm	Ivan Leal Martins, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
jj	Juliane Janich, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
jl	Jeannine Lubbe, WiSo-Kompetenzzentrum der Wirtschafts- und Sozialpartner für die ESI-Fonds im Land Sachsen-Anhalt
jsa	Julia Shirley Alsleben, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
jz	Josefine Zilke, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
lg	Leonhard Görig, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
me	Markus Evert, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)

04.2022

Erreichbarkeit

E-Mail-Service: ELER-VB.MF@sachsen-anhalt.de

ESIF.MF@sachsen-anhalt.de

Internet: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-interessierte/newsletter/>
